

**Geschäftsführung  
Ausschuss für Umwelt**

Es informiert Sie	Michael Lutz
Telefon (0202)	563 5920
Fax (0202)	563 8484
E-Mail	michael.lutz@stadt.wuppertal.de
Datum	25.07.12

---

**Niederschrift**

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt (SI/6264/08) am 12.02.2008**

Anwesend sind:

**Vorsitz**

Herr Stv. Mucke (in Vertretung von Frau Stv.Brücher)

**von der CDU-Fraktion**

Herr Martin Dahmann, Herr Dirk Jaschinsky, Herr Olaf Kruschinski (in Vertretung von Herrn Iseke), Herr Stv. Pott (in Vertretung von Herrn Stv. Huhn), Herr Volker Rösener

**von der SPD-Fraktion**

Herr Karlheinz Emmert, Herr Frank Lindgren, Herr Oliver Siegfried Wagner

**von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Herr Jörg Liesendahl (in Vertretung von Frau Ilona Schäfer)

**von der FDP-Fraktion**

Herr Alexander Schmidt

**von der WfW-Fraktion**

Herr Dr. Reimar Kroll

**berat. Mitglied § 58 I S. 7 GO NRW**

Herr Jürgen Köster

**als sachkundige Einwohner**

Herr Dirk Mobergs (in Vertretung von Herrn Dr. Frielingsdorf)

**von der Verwaltung**

Herr Beig. Harald Bayer, Frau Cordula Brendel, Frau Ute Bücken, Herr Peter Ehm, Herr Christian Gleim, Herr Erwin Rothgang

## Gäste

Herr Brüssermann (Verkehrsausschuss), Herr Engel (Verkehrsausschuss), Herr Hirsch (Verkehrsausschuss), Herr Huthwelker (Verkehrsausschuss), Herr Stv. Jonas (BV Oberbarmen), Herr Stv. Kring (BV Elberfeld), Frau Kühme (BV Elberfeld West), Herr Lücke (Beirat der Unteren Landschaftsbehörde), Herr Müsse (BV Oberbarmen), Herr Schnake (WSW-mobil), Frau Simon (BV Oberbarmen), Herr Weigel (Verkehrsausschuss), Herr Wolff (BV Ronsdorf)

## Schriftführer

Michael Lutz

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 18.30 Uhr

## I. Öffentlicher Teil

---

### 1 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 20.11.2007 (Anlage)

Beschluss des Ausschusses für Umwelt vom 12.02.2008:

Der Ausschuss für Umwelt genehmigt die Niederschrift der Sitzung vom 20.11.2007

#### Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

---

### 2 Luftreinhalteplan Wuppertal Vorlage: VO/0047/08

Die Mitglieder des Ausschusses für Umwelt kommen überein, die Drucksache heute als „eingebracht“ zu betrachten und Gelegenheit zu nehmen, noch offene Fragen zu formulieren.

Als Vertreter des LANUV erläutert Herr Falkenberg den Entwurf des Luftreinhalteplanes für Wuppertal.

Im Folgenden stellen Herr Stv. Mucke, Herr Dr.Kroll, Herr Engel, Herr Weigel, Herr Liesendahl, Herr Schmidt, Herr Stv. Rösener und Herr Lindgren Fragen, die sich mit Dem Luftreinhalteplan, insbesondere mit einer möglichen Einrichtung von Umweltzonen befassen:

- Was bewirkt eine Umweltzone, wenn trotzdem sehr viele Fahrzeuge dort fahren dürfen
- Wieviele Fahrzeuge sind konkret betroffen
- Steigt beim Einsatz von Dieselruß-Partikel-Filtern der Nox-Ausstoß
- Ist die Einrichtung einer Umweltzone bei der gegebenen hohen Hintergrundbelastung überhaupt sinnvoll
- Welche Verbesserung – in v.H. – der Luftqualität wäre zu erwarten
- Haben andere, wenn ja welche, europäischen Länder die betreffende EG-Richtlinie bereits umgesetzt
- Trifft es zu, dass bei Einführung einer Umweltzone eine Feinstaub-reduzierung von lediglich 5 % zu erwarten ist
- Wie steht die Industrie- und Handelskammer zur Absicht, Umweltzonen einzurichten

- Welche Prioritäten setzt die Stadtverwaltung jenseits der geplanten Umweltzonen
- Welche Maßnahmen zur Luftverbesserung sieht die Verwaltung, z.B. in den Bereichen „Planen“, „Bauen“ und „Heizen“
- Ist ein „Fernwärme-Anschluss-Gebot“ denkbar
- Warum klammert der Entwurf der Umweltzonen den Bereich „Varresbeck/Bayer-Werk“ aus
- Werden Umweltzonen nicht sinnlos, wenn auf der A46 ungehinderter Verkehr möglich ist
- Ist ein Tempolimit auf der A 46 hilfreich
- Welche Entscheidungen kann die Stadt Wuppertal treffen
- Können seitens der Stadt Änderungen am Planentwurf vorgenommen werden
- Wie ist die „Übergangszeit“ (bis 2011) einzuschätzen
- Wie werden die Maßnahmen evaluiert

Viele der aufgelisteten Fragen werden im Anschluss von Herrn Falkenberg und Herrn Beig. Bayer beantwortet.

Beschluss des Ausschusses für Umwelt vom 12.02.2008:

Der Ausschuss für Umwelt betrachtet die Drucksache als eingebracht

---

**3** **Eckpunkte für ein künftiges Klimaschutzkonzept der Stadt Wuppertal, entwickelt aus Thesen und Handlungsempfehlungen des Wuppertal Instituts**  
**Vorlage: VO/0064/08**

Beschluss des Ausschusses für Umwelt vom 12.02.2008:

Der Ausschuss vertagt Beratung und Beschlussfassung zur nächsten Sitzung.

Einstimmigkeit

---

**4** **Testeinsatz von Moosmatten zur Reduzierung der Feinstaubmengen in der Luft**  
**Antrag der SPD-Fraktion vom 01.02.2008**  
**Vorlage: VO/0107/08**

Herr Lindgren und Herr Stv. Rösener sprechen sich dafür aus, alle Möglichkeiten zur Reduzierung der Feinstaubmengen – so auch die im SPD-Antrag genannten Moosmatten – mit in die Überlegungen einzubeziehen.

Beschluss des Ausschusses für Umwelt vom 12.02.2008:

Der Ausschuss bittet die Verwaltung, zu prüfen, ob die vom Bonner Universitäts-Professor Dr. Jan-Peter Frahm entwickelten Moosmatten zur Reduzierung der Feinstaubmengen in der Luft auch in Wuppertal getestet werden können.

Einstimmigkeit

---

**5 Entwicklung der Energiepreise und -kosten und die daraus zu ziehenden Konsequenzen**  
**Vorlage: VO/1016/07**

Beschluss des Ausschusses für Umwelt vom 12.02.2008:

Der Ausschuss für Umwelt nimmt den Bericht über die Entwicklung der Energiepreise und –kosten und die daraus zu ziehenden Konsequenzen zur Kenntnis.

---

**6 Antrag auf Befreiung für die Neuanlage eines Weges, für die Errichtung eines Kammolchhabitates als vorgezogene Maßnahmen für den Bebauungsplan 1115 Parkstraße/Erbschloe (Justizvollzugsanstalt)**  
**Vorlage: VO/0103/08**

Während sich Herr Lindgren für die in der Vorlage dargestellte Maßnahme und eine Befreiung gemäß § 79 des Landschaftsgesetzes NRW ausspricht, lehnt Herr Liesendahl das Vorhaben – ebenso wie das Votum des Beirates der Unteren Landschaftsbehörde – ab. Er hält die Maßnahme für unnötig, solange andere Varianten möglich seien.

Beschluss des Ausschusses für Umwelt vom 12.02.2008:

Der Ausschuss stimmt einer Befreiung gemäß § 69 Landschaftsgesetz NRW zu.

Stimmenmehrheit (bei 2 Gegenstimmen der Fraktion BÜNDNIS 90 /DIE GRÜNEN und der WfW-Fraktion)

---

**7 Umweltschutz in Wuppertal**  
**Bilanz 2007 - Programm 2008**

Herr Rothgang stellt das Arbeitsprogramm des Ressorts Umweltschutz – Bilanz 2007 und Planung 2008 – vor.

Der Vorsitzende spricht Dank und Anerkennung aus; Herr Rothgang beantwortet im Folgenden Rückfragen der Ausschussmitglieder.

Er bittet um ein positives Votum des Ausschusses in der nächsten Sitzung.

---

**8 Berichte, Mitteilungen, Anfragen**

---

**8.1 Umwelt-Verwaltungsreform - Integration des Immissionsschutzes**

Herr Rothgang erläutert die inzwischen umgesetzten Auswirkungen der Umwelt-Verwaltungsreform.

---

**8.2 Dichtheitsprüfung privater Hausanschlussleitungen  
- Änderung des Landeswassergesetzes**

Herr Rothgang stellt dar, dass nach dem erfolgten Wechsel vom Bau- ins Wasserrecht nunmehr eine Satzung erlassen wird.

---

**8.3 Stadtsauberkeit**

Frau Mölleken stellt die Strategie der fortzusetzenden Kampagne zur Stadtsauberkeit vor.

---

**8.4 1. Gemeinsamer Bergischer Müllsammeltag "Picobello"**

Erstmals gemeinsam an einem Tag führen Solingen, Remscheid und Wuppertal am 12.04.08 den Stadtreinigungstag, in Wuppertal „Picobello-Tag“ durch.

---

**8.5 Ausstellungsprojekt "Durch Blicke"**

Nach der Ausstellung „Schönes Wuppertal – Blicke auf unsere Stadt“ plant das Ressort Umweltschutz im Jahr 2008 – gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürger – eine Ausstellung „Durch-Blicke“, mit der Ein-, Aus- und Durchblicke visualisiert und der Zusammenhang zwischen Stadt und Natur dargestellt werden soll.

---

**8.6 Mitgliederversammlung des Klimabündnisses am 02./03.04.2008 in Aachen**

Frau Brendel weist auf die am 02. und 03. April in Aachen stattfindende Mitgliederversammlung des Klimabündnisses hin.

---

**8.7 Waldkalkungsmaßnahmen 2008**

Herr Vosteen erläutert die geplante Maßnahme im Bereich Nöllenhammer.

Stv. Andreas Mucke  
Stellvertretender Vorsitzender

Michael Lutz  
Schriftführer